

SK Themen

Fonds commun de placement (FCP)

RCSK: K757

Geprüfter Jahresbericht

30. Juni 2026

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 22. August 2014 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Zum 30. Juni 2026 hält der Fonds direkte Anlagen in Russland, der Ukraine oder Belarus. Diese Vermögenswerte wurden entweder mit de minimis (d. h. nahezu Null) bewertet, da ihr Wert aufgrund von Handelsbeschränkungen, die im Rahmen der jeweiligen Sanktionsregelungen für diese spezifischen Finanzinstrumente gelten, unsicher ist, oder Daten von Drittanbietern für Finanzinstrumente verwendet wurden, die als noch handelbar gelten, auch wenn sie bestimmten Beschränkungen unterliegen. Zum 30. Juni 2021, vor Ausbruch des Konflikts, waren diese Vermögenswerte für den Fonds wesentlich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anhang zum Jahresabschluss auf Seite 14. Die hier enthaltenen Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Bereitstellung und können sich ändern.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen.....	6
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	14
Prüfungsvermerk.....	18
Weitere Informationen (ungeprüft)	23
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft).....	29
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich (ungeprüft)	30
Ihre Partner	31

Anlagepolitik und Fondsvermögen

3.Quartal 2025

Im dritten Quartal standen die westlichen Finanzmärkte im Zeichen nachlassender Inflation und vorsichtiger geldpolitischer Lockerung. Zentralbanken wie die Europäische Zentralbank und die Federal Reserve signalisierten mögliche Zinssenkungen, was Aktienmärkte stützte. Gleichzeitig blieben geopolitische Spannungen und schwaches Wachstum in Teilen Europas belastend.

US-Staatsanleihen verzeichnen Kursgewinne und damit leicht rückläufige Renditen. Im Euroraum waren hingegen leichte Kursverluste und damit steigende Renditen zu beobachten. Vom Renditeanstieg waren Kern- und Peripherieländer des Euroraums gleichermaßen betroffen. Unterstützung von der Zentralbankseite gab es hier nicht. Anders in den USA. Mit der im September beschlossenen Zinssenkung um 25 Basispunkte hat die US-Notenbank den Ende 2024 unterbrochenen Prozess, ihren Leitzins auf ein neutrales Niveau zurückzuführen, wieder aufgenommen. Das Zielband für die Fed Funds Rate liegt damit bei 4,0 bis 4,25 Prozent. Damit hat sich der Trend zur rückläufigen Renditedifferenz bei zehnjährigen US- und deutschen Staatsanleihen, dem so genannten Transatlantikspreadd fortgesetzt.

Unternehmensanleihen aus dem Investment Grade- und dem High Yield Segment zeigten sich freundlich, die Risikoaufschläge waren erneut rückläufig. Papiere aus den Schwellenländern waren ebenfalls gefragt. Sie profitieren vom schwachen USD und von den im Vergleich zu Industrieländern soliden Staatshaushalten.

4.Quartal 2025

Im vierten Quartal standen die westlichen Finanzmärkte im Zeichen von Zinssenkungen durch die Federal Reserve und die Europäische Zentralbank, was die Stimmung an den Aktienmärkten deutlich verbesserte. Gleichzeitig

rückte das Wirtschaftswachstum stärker in den Fokus, da sich Anzeichen einer Abschwächung zeigten. Unternehmensgewinne entwickelten sich uneinheitlich. Insgesamt überwog vorsichtiger Optimismus, getragen von der Hoffnung auf eine sanfte wirtschaftliche Abkühlung ohne Rezession.

Im dritten Quartal standen die Zentralbanken einmal mehr im Blickpunkt der Märkte. Überraschungen blieben aus. Während die EZB die Leitzätze unverändert ließ, senkte die US-Notenbank wie erwartet sowohl im Oktober als auch im Dezember. Mit der dritten Zinssenkung liegt das Zielband für die Fed Funds Rate bei 3,50 bis 3,75 Prozent. Der Druck von Seiten der US-Regierung, die Zinsen weiter zu senken, blieb hoch.

Die Renditen europäischer Staatsanleihen hingegen zogen zum Jahresende weiter an und setzten den seit Mitte Oktober bestehenden Aufwärtstrend fort. Die Ursache hierfür waren die Erwartung einer hohen Emissionstätigkeit unmittelbar nach dem Jahreswechsel mit der anstehenden Umsetzung des umfangreichen Fiskalpakets, das eine Verschlechterung der Verschuldungssituation zur Folge haben wird. Anleihen der Peripheriestaaten entwickelten sich besser als Papiere aus den Kernländern.

Weitaus deutlicher profitierten Staatsanleihen aus den Schwellenländern. Sie gewannen mit einem deutlichen Rückgang der Risikoprämie gegenüber US-Staatsanleihen. Sie profitierten von der zunehmenden Nachfrage internationaler Investoren, die ihre Portfolios diversifizierten und höhere Renditen erzielen möchten.

Anders als der US-Unternehmensanleihemarkt lagen Euro-Unternehmensanleihen im vierten Quartal leicht im Plus. Die Risikoprämien engten sich hier etwas ein.

1.Quartal 2026

Anlagepolitik und Fondsvermögen (Fortsetzung)

Im ersten Quartal 2026 gerieten Technologiewerte nach einem zunächst positiven Jahresstart zunehmend unter Druck. In den letzten Wochen belastete vor allem die Eskalation des Konflikts zwischen den USA, Israel und dem Iran die Märkte: Der Ölpreis stieg deutlich an, da Versorgungsengpässe befürchtet wurden, während Aktienindizes spürbare Verluste verzeichneten.

Nach drei Zinssenkungen in Folge hat die US-Notenbank ihren Leitzins wie erwartet unverändert gelassen.

Die Staatsanleihemärkte in den USA und im Euroraum haben sich zu Jahresbeginn recht stabil bis freundlich gezeigt. Entlastend wirkten in beiden Wirtschaftsräumen die jüngsten Inflationsdaten. Zusehen war auch, dass die Euro-Peripherieländer sich gegenüber den Kernstaaten gut behaupten konnten. Dies lag auch an den globalen Anlegern, die ihre US-Engagements stärker diversifizierten. Der Staatsanleihemarkt zeigte bis Ende Februar eine insgesamt leicht freundliche Tendenz. Im März hatten die Ereignisse im Nahen Osten die Märkte fest im Griff. Auch bei Rentenmärkten standen ebenfalls auch Staatsanleihen unter Druck. Sowohl US-Staatsanleihen als auch Euro-Staatsanleihen hatten im März deutliche Verluste. Vor allem bei kurzlaufenden Anleihen kam es zu größeren Korrekturen. Mit einem Blick auf die großen Zentralbanken lässt sich sagen, dass diese trotz des Nahost-Konflikts derzeit ihren Kurs halten. Die Fed hat den Leitzins wie erwartet zum zweiten Mal in Folge unverändert gelassen. Die EZB blieb ebenfalls unverändert bei ihren Leitzinssätzen. Entscheidend werden bei einer längeren Fortdauer der Auseinandersetzungen die Daten zu Inflations- bzw. Preiserwartungen werden. Zeigen diese eine klare Tendenz nach oben, werden Zinsanhebungen vor allem für die EZB zwingender. Für den Fall eines deutlich länger dauernden Krieges sind für die EZB mehrere Zinsanhebungen – wie derzeit am Markt gepreist – nicht auszuschließen.

Der Unternehmensanleihesektor lag zu Beginn des neuen Jahres etwas hinter den Staatsanleihemärkten zurück. Aufgrund der Unsicherheit stiegen hier insbesondere im März die Risikoprämien nochmals stärker an.

2. Quartal 2026

Der Krieg im Nahen Osten bestimmte weiter die Schlagzeilen. Die Marktteilnehmer scheinen sich zwischen Eskalation und Erleichterung aber auf die positiven Meldungen zu konzentrieren. Seit der beschlossenen Waffenruhe am 08. April kam es zu einem Kursfeuerwerk an den Börsen. Mehrere Aktienindizes erreichten neue Allzeithochs. Der Ölpreis fiel zunächst kräftig, bewegte sich geprägt von den jeweiligen Nachrichten unter Schwankungen zu neuen Höchstständen. Die Straße von Hormus war auch im Mai weitgehend blockiert. Pro Tag fehlen dem Weltmarkt etwa 14 Millionen Barrel Rohöl aus der Golfregion – das sind 14% der globalen Produktion.

Neben der Nahost-Thematik beschäftigen auch die Zentralbanken die Anleger. Die im Berichtszeitraum zwischenzeitlich deutlich höheren Staatsanleihen Renditen spiegelten die Sorge bezüglich einer weiter ansteigenden Inflation wider.

Nach erhöhten Energiepreisen und zunehmenden Inflations Sorgen, deutete sich Mitte Juni eine Entspannung der Lage im Nahen Osten an. Am 18. Juni unterzeichneten US-Präsident Trump und Irans Präsident Peseschkian eine Absichtserklärung zur Beilegung des Konflikts („Memorandum of Understanding“). Dieses vorläufige Friedensabkommen beinhaltete die Beendigung aller Militäreinsätze sowie die Öffnung der für die globale Ölversorgung wichtige Straße von Hormus und die Aufhebung der US-Seeblockade iranischer Häfen. Die Entspannung führte zu einem Rückgang der Energiepreise und ein Aufatmen an Aktien-

Anlagepolitik und Fondsvermögen (Fortsetzung)

und Rohstoffmärkten. Die geopolitische Entspannung reduziert kurzfristig Risiken, doch Unsicherheiten bleiben.

Die US-Wirtschaft zeigte sich robust, mit Verbraucher- und Investitionsstärke, und wächst 2026 voraussichtlich um 2,3%, gleichbleibend für 2027. Europa zeigt eine verhaltene Erholung mit einem Wachstum von 0,7% 2026, Deutschland bei 0,8%, und eine Verbesserung auf 1,5% 2027.

Die EZB hob erstmals seit September 2023 die Zinsen um 25 Basispunkte an, um Inflationsrisiken zu begegnen. Die US-Notenbank hat seit Mitte Mai mit Kevin Warsh einen neuen amtierenden Fed-Chef. Er hielt die Zinsen bei 3,5-3,75%, mit gemischten Erwartungen für weitere Erhöhungen oder Senkungen.

Anlagestrategie:

Bei der Sektorenauswahl bevorzugen wir den Bereich Gesundheit mit den Subsektoren Medtech, Pharma und Biotechnologie und den Bereich Technologie mit den Halbleiterhersteller und ausgewählte Technologiewerte. An der im April 2023 festgelegten Strategie 30% Gesundheit und 40% Technologie wird unverändert festgehalten.

Die defensiven Gesundheitsaktien haben mit dem Ende der Coronakrise zum Teil deutliche Kurseinbußen hinnehmen müssen und sind günstig bewertet. Die langfristigen Aussichten sind unverändert intakt und die Titel bieten ein hohes Potential, beispielsweise durch den Einsatz von KI in der Datenanalyse.

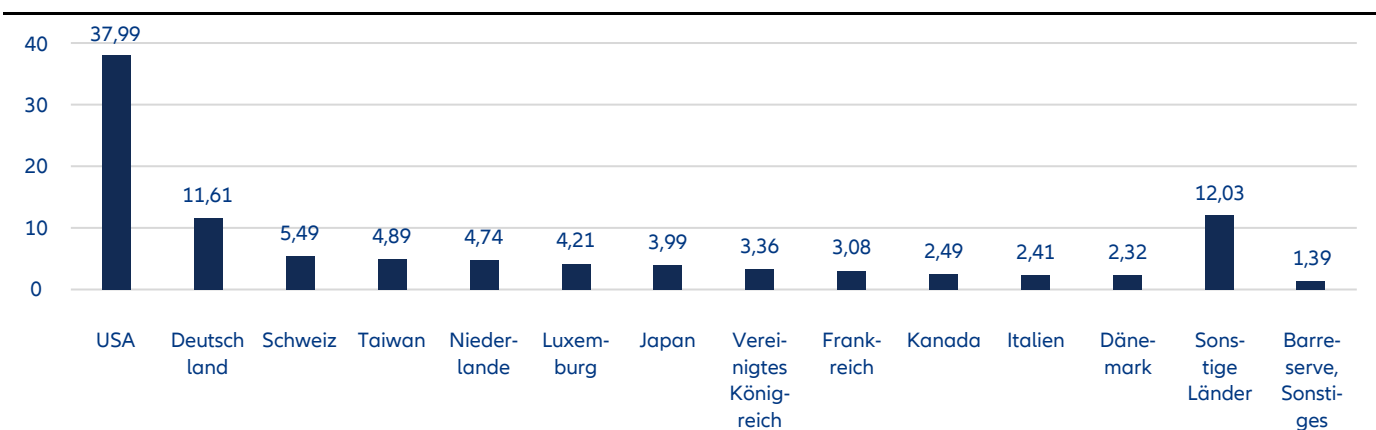
Die amerikanischen Aktienmärkte sind maßgeblich abhängig von den großen Technologiewerten. Diese müssen nach den überdurchschnittlichen Kursgewinnen der letzten Jahre die hoch gesteckten Gewinnerwartungen erfüllen und die Messlatte kontinuierlich höher legen, um nicht zu enttäuschen.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Anlagepolitik und Fondsvermögen (Fortsetzung)

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

		30.06.2026	30.06.2025	30.06.2024
Fondsvermögen in Mio. EUR		92,6	88,0	105,8
Anteilumlauf in Stück				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK0/ISIN: LU1103691827	1.916	2.232	2.948
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK1/ISIN: LU1103692049	27.678	34.779	40.513
Anteilwert in EUR				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK0/ISIN: LU1103691827	3.093,80	2.355,03	2.417,16
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	WKN: A12 AK1/ISIN: LU1103692049	3.132,02	2.378,09	2.434,62

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2026	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind					87.993.709,40	95,01
Aktien					77.756.938,68	83,96
Australien					656.981,95	0,71
AU000000NST8	Northern Star Resources Ltd.	STK	57.400 AUD	18,950	656.981,95	0,71
China					1.029.531,45	1,11
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	21.400 HKD	429,800	1.029.531,45	1,11
Dänemark					2.152.646,37	2,32
DK0010274414	Danske Bank AS	STK	16.700 DKK	347,700	776.864,18	0,84
DK0062498333	Novo Nordisk AS Class B	STK	15.800 DKK	318,300	672.849,08	0,72
DK0060252690	Pandora AS	STK	7.100 DKK	740,000	702.933,11	0,76
Deutschland					10.229.397,40	11,05
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	3.370 EUR	178,750	602.387,50	0,65
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	25.900 EUR	46,710	1.209.789,00	1,31
DE0005909006	Bilfinger SE	STK	8.300 EUR	81,000	672.300,00	0,73
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	STK	2.900 EUR	26,480	76.792,00	0,08
DE0005810055	Deutsche Boerse AG	STK	3.750 EUR	237,300	889.875,00	0,96
DE0005664809	Evotec SE	STK	74.200 EUR	5,025	372.855,00	0,40
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	20.200 EUR	40,030	808.606,00	0,87
DE0006231004	Infineon Technologies AG**	STK	26.400 EUR	80,030	2.112.792,00	2,28
DE0006219934	Jungheinrich AG	STK	18.200 EUR	22,820	415.324,00	0,45
DE000A2NB650	Mutares SE & Co. KGaA	STK	13.006 EUR	27,950	363.517,70	0,39
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	6.500 EUR	53,250	346.125,00	0,37
DE0007164600	SAP SE**	STK	4.640 EUR	134,780	625.379,20	0,68
DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	5.900 EUR	72,900	430.110,00	0,47
DE0007236101	Siemens AG**	STK	4.700 EUR	277,350	1.303.545,00	1,41
Finnland					445.776,00	0,48
FI0009007132	Fortum OYJ	STK	22.200 EUR	20,080	445.776,00	0,48
Frankreich					2.848.795,00	3,08
FR0000121667	EssilorLuxottica SA	STK	3.070 EUR	163,000	500.410,00	0,54
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE**	STK	1.750 EUR	482,200	843.850,00	0,91
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	2.700 EUR	285,500	770.850,00	0,84
FR0000130809	Societe Generale SA	STK	9.500 EUR	77,230	733.685,00	0,79
Hongkong					390.430,96	0,42
HK0388045442	Hong Kong Exchanges & Clearing Ltd.	STK	9.609 HKD	363,000	390.430,96	0,42
Indien					283.818,15	0,31
MU0295S00016	MakeMyTrip Ltd.	STK	6.000 USD	53,890	283.818,15	0,31

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2026	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Irland					436.883,25	0,47
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	6.150 USD	80,930	436.883,25	0,47
Italien					2.229.356,00	2,41
IT0000072618	Intesa Sanpaolo SpA	STK	149.100 EUR	5,910	881.181,00	0,95
IT0004176001	Prysmian SpA	STK	5.800 EUR	146,000	846.800,00	0,92
IT0005495657	Saipem SpA	STK	114.600 EUR	4,375	501.375,00	0,54
Japan					3.692.788,70	3,99
JP3946750001	Japan Post Bank Co. Ltd.	STK	39.400 JPY	3.063,000	652.567,08	0,71
JP3762600009	Nomura Holdings, Inc.	STK	90.000 JPY	1.413,500	687.892,01	0,74
JP3435350008	Sony Financial Group, Inc.	STK	61.800 JPY	142,900	47.753,22	0,05
JP3435000009	Sony Group Corp.	STK	61.800 JPY	3.280,000	1.096.085,07	1,18
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	STK	17.400 JPY	6.346,000	597.078,26	0,65
JP3910660004	Tokio Marine Holdings, Inc.	STK	15.700 JPY	7.202,000	611.413,06	0,66
Kanada					2.305.495,11	2,49
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	STK	10.300 CAD	218,310	1.386.691,59	1,50
CA67077M1086	Nutrien Ltd.	STK	6.200 CAD	86,990	332.605,98	0,36
CA6979001089	Pan American Silver Corp.	STK	15.000 CAD	63,370	586.197,54	0,63
Luxemburg					724.563,00	0,78
LU1598757687	ArcelorMittal SA	STK	13.950 EUR	51,940	724.563,00	0,78
Niederlande					4.391.128,37	4,74
NL0010832176	Argenx SE	STK	1.140 EUR	804,600	917.244,00	0,99
NL0010273215	ASML Holding NV**	STK	1.120 EUR	1.665,400	1.865.248,00	2,01
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	4.610 EUR	282,700	1.303.247,00	1,41
NL0015002SNO	QIAGEN NV	STK	8.866 EUR	34,445	305.389,37	0,33
Österreich					401.244,00	0,43
AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK	17.400 EUR	23,060	401.244,00	0,43
Schweden					446.551,34	0,48
SE0009806607	Munters Group AB	STK	29.300 SEK	168,950	446.551,34	0,48
Schweiz					5.083.862,98	5,49
CH1335392721	Galderma Group AG	STK	5.200 CHF	187,200	1.055.536,05	1,14
CH0012005267	Novartis AG	STK	12.300 CHF	127,280	1.697.575,74	1,83
CH0012032113	Roche Holding AG	STK	2.800 CHF	343,400	1.042.610,76	1,13
CH1243598427	Sandoz Group AG	STK	15.980 CHF	74,340	1.288.140,43	1,39
Singapur					390.660,32	0,42
KYG4124C1096	Grab Holdings Ltd. Class A	STK	119.000 USD	3,740	390.660,32	0,42
Südafrika					655.289,74	0,71
ZAE000351946	Naspers Ltd. Class N	STK	14.750 ZAR	830,430	655.289,74	0,71
Uruguay					664.830,46	0,72
US58733R1023	MercadoLibre, Inc.	STK	450 USD	1.683,130	664.830,46	0,72

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000)	Bestand 30.06.2026	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
bzw. Kontrakte						
USA					35.187.245,00	37,99
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	3.000 USD	92,710	244.134,17	0,26
US00287Y1091	AbbVie, Inc.	STK	2.900 USD	254,310	647.354,50	0,70
US00724F1012	Adobe, Inc.	STK	2.660 USD	206,430	481.986,84	0,52
US0079031078	Advanced Micro Devices, Inc.	STK	3.100 USD	539,490	1.467.999,23	1,58
US02079K3059	Alphabet, Inc. Class A	STK	9.450 USD	353,650	2.933.500,76	3,17
US0231351067	Amazon.com, Inc.	STK	7.900 USD	240,140	1.665.222,73	1,80
US0311621009	Amgen, Inc.	STK	4.510 USD	360,550	1.427.324,68	1,54
US0382221051	Applied Materials, Inc.	STK	4.410 USD	694,640	2.688.927,61	2,90
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	11.400 USD	58,560	585.985,21	0,63
US11135F1012	Broadcom, Inc.	STK	1.600 USD	372,450	523.080,70	0,56
US1273871087	Cadence Design Systems, Inc.	STK	1.600 USD	372,720	523.459,90	0,57
US17275R1023	Cisco Systems, Inc.	STK	18.600 USD	117,700	1.921.631,64	2,07
US2358511028	Danaher Corp.	STK	3.670 USD	192,780	621.024,56	0,67
US24703L2025	Dell Technologies, Inc. Class C	STK	12.500 USD	414,610	4.549.152,75	4,91
US25179M1036	Devon Energy Corp.	STK	4.400 USD	41,990	162.173,27	0,18
US25746U1097	Dominion Energy, Inc.	STK	13.700 USD	69,180	831.920,56	0,90
US23331A1097	DR Horton, Inc.	STK	3.410 USD	164,230	491.572,53	0,53
US5324571083	Eli Lilly & Co.	STK	1.340 USD	1.229,930	1.446.658,18	1,56
US26884L1098	EQT Corp.	STK	3.300 USD	52,000	150.625,33	0,16
US3032501047	Fair Isaac Corp.	STK	400 USD	1.177,520	413.436,69	0,45
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK	38.700 USD	44,410	1.508.594,33	1,63
US45866F1049	Intercontinental Exchange, Inc.	STK	3.350 USD	122,910	361.420,48	0,39
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	2.500 USD	258,510	567.280,81	0,61
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	1.720 USD	329,390	497.301,30	0,54
US5260571048	Lennar Corp. Class A	STK	4.100 USD	90,850	326.956,16	0,35
US57636Q1040	Mastercard, Inc. Class A	STK	1.400 USD	509,640	626.285,38	0,68
US30303M1027	Meta Platforms, Inc. Class A	STK	1.940 USD	562,600	958.036,80	1,03
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	2.680 USD	368,570	867.032,77	0,94
US61945C1036	Mosaic Co.	STK	17.000 USD	22,440	334.851,70	0,36
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	16.600 USD	194,970	2.840.904,36	3,07
US7802871084	Royal Gold, Inc.	STK	4.000 USD	202,120	709.659,49	0,77
US79466L3024	Salesforce, Inc.	STK	2.600 USD	157,930	360.428,16	0,39
US81762P1021	ServiceNow, Inc.	STK	4.000 USD	99,970	351.002,67	0,38
US8835561023	Thermo Fisher Scientific, Inc.	STK	1.390 USD	506,420	617.883,19	0,67
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals, Inc.	STK	1.100 USD	499,650	482.435,56	0,52
Vereinigtes Königreich					3.109.663,13	3,36
GB00BTK05J60	Anglo American PLC	STK	28.470 GBP	37,220	1.230.624,53	1,33
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	8.000 GBP	143,880	1.336.742,02	1,44
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK	32.500 GBP	14,368	542.296,58	0,59

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2026	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Partizipationsscheine					10.236.770,72	11,05
Brasilien					1.193.990,15	1,29
US11778E1064	B3 SA - Brasil Bolsa Balcao (ADR's)	STK	92.000 USD	8,610	695.299,17	0,75
US91912E1055	Vale SA (ADR's)	STK	37.800 USD	15,030	498.690,98	0,54
China					777.899,08	0,84
US0567521085	Baidu, Inc. (ADR's)	STK	7.900 USD	112,180	777.899,08	0,84
Deutschland					521.253,18	0,56
US09075V1026	BioNTech SE (ADR's)	STK	6.300 USD	94,260	521.253,18	0,56
Hongkong					637.152,18	0,69
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. (ADR's)	STK	7.600 USD	95,510	637.152,18	0,69
Irland					335.922,58	0,36
US7223041028	PDD Holdings, Inc. (ADR's)	STK	5.000 USD	76,540	335.922,58	0,36
Israel					1.388.829,64	1,50
US8816242098	Teva Pharmaceutical Industries Ltd. (ADR's)	STK	47.500 USD	33,310	1.388.829,64	1,50
Luxemburg					855.692,33	0,92
US8808901081	Ternium SA (ADR's)	STK	22.400 USD	43,520	855.692,33	0,92
Russland					1,05	0,00
US55315J1025	MMC Norilsk Nickel PJSC (ADR's)*	STK	120.000 USD	0,000	1,05	0,00
Taiwan					4.526.030,53	4,89
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. (ADR's)	STK	11.330 USD	455,100	4.526.030,53	4,89
Investmentanteile					3.331.580,25	3,60
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Ziel-fonds in % p.a.)						
Irland					1.005.420,45	1,09
IE00BZCQB185	iShares IV plc - iShares MSCI India UCITS ETF EUR - (0.650%)	STK	76.600,000 EUR	7,704	590.126,40	0,64
IE0005YK6564	HANetf ICAV - Sprott Uranium Miners UCITS ETF USD - (0.850%)	STK	35.600,000 USD	13,290	415.294,05	0,45
Luxemburg					2.326.159,80	2,51
LU1425270227	Multipartner SICAV - Konwave Gold Equity Fund -C- EUR - (1.240%)	STK	3.405,000 EUR	683,160	2.326.159,80	2,51
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente					91.325.289,65	98,61
Einlagen bei Kreditinstituten					2.337.417,36	2,52
Täglich fällige Gelder					2.337.417,36	2,52
	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg	EUR			2.337.417,36	2,52

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2026	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Summe Einlagen bei Kreditinstituten					2.337.417,36	2,52

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 30.06.2026	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	--	-----------------------	------	--	--------------------------------------

Derivate

Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

Börsengehandelte Derivate					-107.802,53	-0,12
Optionsgeschäfte					-107.802,53	-0,12
Gekaufte Verkaufsoptionen auf Indizes (long put)					-208.480,60	-0,23
Put 6,150 S&P E-mini Index 06/26	Ktr	8 USD	0,025	-72.247,66	-0,08	
Put 6,750 S&P E-mini Index 10/26	Ktr	3 USD	92,750	-1.492,63	0,00	
Put 22,400 NASDAQ 100 STOCK Index 06/26	Ktr	3 USD	1,025	-134.205,36	-0,15	
Put 22,600 DAX Index 09/26	Ktr	41 EUR	181,750	-7.715,88	-0,01	
Put 27,000 NASDAQ 100 STOCK Index 10/26	Ktr	2 USD	677,250	7.180,93	0,01	
Verkaufte Kaufoptionen auf Aktien (short call)					77.577,09	0,08
Call 70 Pan American Silver Corp 08/26	Ktr	-150 USD	0,175	77.577,09	0,08	
Verkaufte Verkaufsoptionen auf Aktien (short put)					23.100,98	0,03
Put 27 JD.COM 12/26	Ktr	-163 USD	3,525	-11.943,71	-0,01	
Put 28 Carl Zeiss Meditec 12/27	Ktr	-180 EUR	5,525	1.000,00	0,00	
Put 130 SAP 12/26	Ktr	-54 EUR	12,450	-43.470,00	-0,05	
Put 210 United Parcel Service 07/26	Ktr	-32 USD	0,745	36.966,76	0,04	
Put 720 Novo Nordisk 12/26	Ktr	-180 DKK	401,900	40.547,93	0,05	
Summe Derivate					-107.802,53	-0,12
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten		EUR			-940.422,28	-1,01
Fondsvermögen		EUR			92.614.482,20	100,00

* Wertpapiere werden zum fairen Marktwert bewertet, der nach Treu und Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat festgelegten Verfahren ermittelt wird.

**Zum Berichtsstichtag war die Position teilweise oder vollständig verpfändet/abgegrenzt oder besichert.

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Anteilwert		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	EUR	3.093,80
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	EUR	3.132,02
Umlaufende Anteile		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	STK	1.916
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	STK	27.678

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, angefordert werden.

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis zum 30.06.2026

	EUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	23.319,30
- Negative Einlagezinsen	-14.071,95
Dividenden	1.116.566,31
Erträge aus	
- Investmentanteilen	13.298,58
Sonstige Erträge	10.424,50
Erträge insgesamt	1.149.536,74
Zinsaufwand aus	
- Bankverbindlichkeiten	-154,02
Verwahrstellenvergütung	-40.970,30
Taxe d'Abonnement	-40.636,15
Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgebühr	-527.774,98
Prüfungs- und sonstige Kosten	-29.933,65
Aufwendungen insgesamt	-639.469,10
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	510.067,64
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	-1.379.959,89
- Wertpapiergeschäften	10.481.294,79
- Finanztermingeschäften	-515.180,61
- Devisentermingeschäften	-6.530,16
- Devisen	-884.724,51
Nettogewinn/-verlust	8.204.967,26
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Optionsgeschäften	370.709,83
- Wertpapiergeschäften	16.657.814,52
- Devisen	14.918,37
Betriebsergebnis	25.248.409,98

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30.06.2026

	EUR
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	
(Anschaffungspreis EUR 60.374.383,44)	91.325.289,65
Bankguthaben	2.337.417,36
Gezahlte Prämien aus gekauften Optionen	389.344,72
Dividendenansprüche	40.730,77
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Optionsgeschäften	163.272,71
Summe Aktiva	94.256.055,21
Bankverbindlichkeiten	-7.563,68
Erhaltene Prämien aus verkauften Optionen	-1.290.053,53
Sonstige Verbindlichkeiten	-72.880,56
Nicht realisierter Verlust aus	
- Optionsgeschäften	-271.075,24
Summe Passiva	-1.641.573,01
Fondsvermögen	92.614.482,20

Finanzaufstellungen (Fortsetzung)

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis zum 30.06.2026

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	87.963.284,09
Mittelzuflüsse	518.041,25
Mittelrückflüsse	-19.668.446,59
	68.812.878,75
Ausschüttung	-1.446.806,53
Betriebsergebnis	25.248.409,98
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	92.614.482,20

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.07.2025	01.07.2024
	–	–
	30.06.2026	30.06.2025
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	37.011	43.461
- ausgegebene Anteile	189	616
- zurückgenommene Anteile	-7.606	-7.066
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	29.594	37.011

Wertentwicklung des Fonds

		Klasse A (EUR) (ausschüttend) % ¹⁾	Klasse P (EUR) (ausschüttend) % ¹⁾
1 Jahr	(30.06.2025-30.06.2026)	33,54	33,87
2 Jahre	(30.06.2024-30.06.2026)	32,06	32,72
3 Jahre	(30.06.2023-30.06.2026)	50,15	51,28
5 Jahre	(30.06.2021-30.06.2026)	19,19	20,70
10 Jahre	(30.06.2016-30.06.2026)	125,19	130,89
seit Auflage ²⁾	(22.10.2014-30.06.2026)	169,47	177,47

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse A (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 22. Oktober 2014. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.261,36.

Klasse P (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 22. Oktober 2014. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.262,46.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des SK Themen ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Mit Russland verbundene Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2021, vor Ausbruch des Konflikts, waren diese Vermögenswerte für den Fonds wesentlich:

Bezeichnung des Wertpapiers	Anteile/Nennwert	Gesamtan-schaffungskosten	Währungscode
MMC NORILSK NICKEL PJSC ADR	120.000,00	2.164.260,97	USD

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Anhang (Fortsetzung)

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Australischer Dollar	(AUD)	1 EUR = AUD	1,655647
Britisches Pfund	(GBP)	1 EUR = GBP	0,861079
Dänische Krone	(DKK)	1 EUR = DKK	7,474395
Hongkong-Dollar	(HKD)	1 EUR = HKD	8,933889
Japanischer Yen	(JPY)	1 EUR = JPY	184,934550
Kanadischer Dollar	(CAD)	1 EUR = CAD	1,621552
Schwedische Krone	(SEK)	1 EUR = SEK	11,085478
Schweizer Franken	(CHF)	1 EUR = CHF	0,922223
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	1 EUR = ZAR	18,692254
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,139251

Besteuerung

Die Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen besteuert, soweit es nicht in Luxemburger Fonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen. Einkünfte der Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung

Die dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen zu entnehmende Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung beträgt für Anteile der Anteilklassentypen A und AT 1,00 % p. a., für Anteile der Anteilklassen C und CT 1,00 % p. a. sowie für Anteile der Anteilklassentypen P, PT, I, IT, W und WT 0,75 % p. a. und wird auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert errechnet. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben. Diese Vergütung wird monatlich ausbezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft gibt im Regelfall Teile ihrer Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung als Provi-

sion an vermittelnde Stellen weiter; solche Leistungen können auch in nicht in Geldform angebotenen Zuwendungen bestehen. Dies erfolgt zur Abgeltung und Qualitätserhöhung von Vertriebs- und Beratungsleistungen auf der Grundlage vermittelter Bestände. Dabei kann es sich auch um wesentliche Teile der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung handeln. Zugleich kann die Verwaltungsgesellschaft auch Vergütungen oder nicht in Geldform angebotene Zuwendungen von Dritten erhalten. Dem Anleger werden auf Nachfrage bei der Verwaltungsgesellschaft Einzelheiten über die gewährten oder erhaltenen Vergütungen und Zuwendungen offengelegt. Die Verwaltungsgesellschaft kann aus der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung auch Rückvergütungen an Anleger gewähren.

Für Anteile der Anteilklassentypen X und XT wird dem Fonds keine entsprechende Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung auf Anteilklassenebene belastet; bei diesen Anteilklassentypen wird diese Vergütung dem jeweiligen Anteilinhaber von der Verwaltungsgesellschaft direkt in Rechnung gestellt (§ 30 Nr. 2 des Verwaltungsreglements). Sofern bei den Anteilklassentypen X und XT zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem jeweiligen Anteilinhaber keine – ggf. auch eine erfolgsbezogene Komponente beinhaltende – andere Vergütung vereinbart wurde, beträgt die Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen 0,75 % p. a. und wird auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert errechnet. Es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vergütung zu erheben.

Hinsichtlich der Anteile der Anteilklassentypen C und CT wird dem Fonds unter Berücksichtigung der verschiedenen Anteilklassen eine Vertriebsgebühr in Höhe von 0,75 % p. a., errechnet auf den täglich ermittelten Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse, entnommen; es steht der Verwaltungsgesellschaft frei, eine niedrigere Vertriebsgebühr

Anhang (Fortsetzung)

zu erheben. Diese Gebühr wird monatlich an die Verwaltungsgesellschaft zur Weiterleitung an die Vertriebsgesellschaften für deren erbrachte Dienstleistungen und für die in Verbindung mit dem Vertrieb dieser Anteilklassen angefallenen Auslagen und/oder in Zusammenhang mit Dienstleistungen, die an Anteilinhaber dieser Anteilklassen und für eine Kontoführung der Anteilinhaberkonten erbracht werden, ausgezahlt.

Gebührenstruktur

	Vergütung der Verwaltungsge- sellschaft in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
SK Themen		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	0,85	0,05
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	0,60	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 15.256,91 EUR angefallen.

Swing Pricing

Der Fonds kann eine Verringerung seines Nettoinventarwerts pro Anteil (die „Verwässerung“) erleiden, wenn Anleger

Anteile des Fonds zu einem Preis kaufen, verkaufen und/oder umtauschen, der nicht die Handelskosten widerspiegelt, die mit den vom Fondsmanager zur Berücksichtigung von Mittelzuflüssen oder -abflüssen getätigten Portfoliogeschäften des Fonds verbunden sind. Um diese Auswirkungen zu verringern und die Interessen der Anteilinhaber zu schützen, kann die Verwaltungsgesellschaft als LMT einen partiellen Swing-Pricing-Mechanismus aktivieren, wenn an einem Bewertungstag die gesamten Nettotransaktionen der Anleger in Anteilen des Fonds einen explizit für diesen Fonds festgelegten Schwellenwert überschreiten.

Nachfolgende Ereignisse

Nach Ablauf des Geschäftsjahres bis zum Datum der Unterzeichnung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Anhang (Fortsetzung)

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb der vorangegangenen 12 Monate zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten sowie etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen.

Legt der Fonds seine Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksich-

tigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich.

Die Gesamtkostenquote (TER) nach der Methode des Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI-Methode) erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein; sie werden bei dieser Methode im Gegensatz zu den synthetischen laufenden Kosten nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten synthetisch in %	TER nach BVI-Methode
SK Themen		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,04	0,97
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	0,80	0,73

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
SK Themen

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SK Themen (der „Fonds“) zum 30. Juni 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. Juni 2026;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. September 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch

Signed by:
Maechling Alain
A0A5732272CB494...

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten generiert wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Be-

rechnung des Verlustpotentials aufgrund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Historischer VaR“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Haltedauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von drei Jahren mit einem Zerfallsfaktor von 0,9947), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
SK Themen	relativer VaR	MSCI AC World Total Return (Net)

Aus der folgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) des Fonds im Berichtszeitraum entnommen werden. Bei Fonds mit relativem VaR-Ansatz wird die Auslastung gegenüber dem regulatorisch festgelegten Limit (d. h. 2 mal VaR des definierten Vergleichsvermögens) ausgewiesen. Bei Fonds mit absolutem VAR-Ansatz wird sie in Bezug auf das in der

obigen Tabelle angegebene VaR-Limit ausgewiesen. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds im Berichtszeitraum zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der eingesetzten Derivate berechnet.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
SK Themen	5,05	40,16	61,54	51,01

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Kapitalverwaltungsgesellschaft“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Ge-

schäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.510

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	166.030.479	5.341.811	1.201.773	2.277.488	699.293	1.163.257
Variable Vergütung	87.715.989	9.931.206	1.797.793	4.613.290	605.607	2.914.515
Gesamtvergütung	253.746.469	15.273.017	2.999.566	6.890.778	1.304.900	4.077.772

Festlegung der Vergütung

Allianz Global Investors GmbH („Verwaltungsgesellschaft“) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Ge-

sellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte der Verwaltungsgesellschaft Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an

einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfoliomanagern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen mehrjährigen Zeitraum.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedsstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
SK Themen	börsengehandelte Derivate ¹⁾	0,00	1,37	0,15
	OTC-Derivate	-	-	-
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds Positionen in börsengehandelten Derivaten, die jedoch zu jedem Zeitpunkt mit einer Initial und Variation Margin hinterlegt waren und daher kein offenes Exposure hatten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
SK Themen ¹⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten entgegengenommen.

Weitere Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Der Fonds hat im Berichtszeitraum Geschäfte im Rahmen effizienter Portfolioverwaltung bzw. Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

State Street Corp.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
SK Themen	0,00	0,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Offenlegungsverordnung

Der SK Themen fällt unter den Anwendungsbereich von Artikel 6 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Der SK Themen berücksichtigt im Rahmen seines Anlageprozesses nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feeder-

fonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich (ungeprüft)

Der öffentliche Vertrieb der Anteile dieses Fonds in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen dieses Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross

Chief Executive Officer
Allianz Global Investors GmbH
München

Peter Berg

Arbeitnehmersvertreter
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Giacomo Campora

Stellvertretender Vorsitzender
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Monika Rast

Unabhängiges Mitglied
München

Laure Poussin

Head of Enterprise Project Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller

Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management GmbH
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende) (zurückgetreten am 30.11.2025)

Johannes Elsner (ernannt am 01.12.2025)

Dr. Verena Jäger

Thomas Linker (ernannt am 15.09.2025)

Ingo Mainert

Dr. Robert Schmidt

Petra Trautschold

Birte Trenkner

Anlageberater

SK Vermögensverwaltung GmbH

Kaiserallee 12a
D-76133 Karlsruhe

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg

17, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg (seit 01.07.2026)

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH

Brienner Strasse 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle

im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg

17, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg (seit 01.07.2026)

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH

Renngasse 1/Freyung,
A-1010 Wien

Ihre Partner (Fortsetzung)

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds SK Themen in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertreibsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 30. Juni 2026

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>